



Niederschrift

über die Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am 09.09.2014

Anwesend

- Vorsitz

Steitz, Georg

- Mitglieder

Bub, Kerstin
Eckhardt, Gerd Dr.
Freundlieb, Christoph
Jaensch, Ruth
Kondakji, Amin in Vertretung für Nurhayat Canpolat
Lauzi, Myriam
Leidecker, Felix
Merkator, Kurt
Mosavy, David
Siebner, Claudia
Viering, Christian
Westrich, Sissi

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Gerth, Ulrich
Güler, Sati in Vertretung für Gülsüm Günay
Kaltenbach, Reinhard in Vertretung für Bernhard Finger
Panschar, Frank
Plum, Sophia
Schuster, Regine
Schwarz, Benedikt in Vertretung für Dr. Stefanie Kirchhart

- beratende Mitglieder

Acker, Werner
Boos-Waidosch, Marita
Burkhardt, Maren
Elsen, Michael
Gross-Herzog, Irene in Vertretung für Regina Fülber
Göbel, Richard In Vertretung für Monika Roth
Künstler, Kathrin in Vertretung für Andreas Winheller
Maskus, Hendrik Pfarrer
Nemazi-Lofink, Peimaneh
Piel, Viktor
Saßenberg, Kersten
Schindler-Siegreich, Stella
Schott, Helmut in Vertretung für Pfarrerin Genßler
Schwamb, Marina
Weickart, Eva

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Canpolat, Nurhayat

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Finger, Bernhard

Günay, Gülsüm

Kirchhart, Stefanie Dr.

- beratende Mitglieder

Fülber, Regina

Genßler, Elke Pfarrerin

Krück-Weißmüller, Michael

Roth, Monika

Winheller, Andreas

Wörsdörfer, Johannes

Tagesordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 11

b) öffentlich

2. Konstituierung des Jugendhilfeausschusses
3. Verpflichtung der Ausschussmitglieder
4. Wahlen
 - 4.1. Wahl einer/s Ausschussvorsitzenden
 - 4.2. Wahl einer/s stellvertretenden Vorsitzenden
5. Jugend spricht für sich
6. Bildung, Besetzung und inhaltliche Ausgestaltung der Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses
7. Mitteilungen
8. Vergabe von Mitteln aus der Mainzer Jugend- und Waisenstiftung
9. Durchführung einer Planungswerkstatt zur Sanierung/Erweiterung/Aufwertung des Einkaufszentrums Mainz-Lerchenberg
10. Kindertagesstätte Kinderwiese e. V.; Finanzierung nach dem Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz
11. Städtische Zuschüsse an freie Träger von Kindertagesstätten

Der Vorsitzende Herr Steitz eröffnet um 16.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 2 **Konstituierung des Jugendhilfeausschusses**

Bis hier leitet Herr Steitz die Sitzung als Vorsitzender und übergibt nun an Herrn Merkator.

Punkt 3 **Verpflichtung der Ausschussmitglieder**

Herr Merkator liest den Verpflichtungstext vor und verpflichtet die neuen Jugendhilfeausschussmitglieder und stellvertretenden Mitglieder gem. den Bestimmungen der rheinlandpfälzischen Gemeindeordnung und weist ausdrücklich auf die Verschwiegenheitspflichten der Mitglieder hin.

Punkt 4 **Wahlen**

Die Wahlkommission wird gebildet:

- Frau Weickart (Schriftführerin)
- Frau Burkhardt
- Herr Piel

Punkt 4.1 **Wahl einer/s Ausschussvorsitzenden**

Wahlvorschläge für den Vorsitz:

- Herr Steitz

Der Vorsitzende wird gewählt.
(Es wird überprüft, dass die Wahlurne leer ist)
20 stimmberechtigte Jugendhilfeausschussmitglieder
19 abgegebene Stimmen, alle Stimmen sind gültig
17 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

Somit ist Herr Steitz gewählt. Herr Steitz nimmt die Wahl als Vorsitzender an.

Punkt 4.2 **Wahl einer/s stellvertretenden Vorsitzenden**

Wahlvorschläge für den zweiten Vorsitzenden

- Frau Dr. Kirchhart

Frau Kirchhart ist nicht anwesend, es liegt aber ihre schriftliche Zustimmung für eine Kandidatur vor.

Der stellvertretende Vorsitz wird gewählt.
(Es wird überprüft, dass die Wahlurne leer ist.)
20 stimmberechtigte Jugendhilfeausschussmitglieder
20 abgegebene Stimmen, alle Stimmen sind gültig
18 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

Somit ist Frau Dr. Kirchhart gewählt. Laut vorheriger Zusage per Email nimmt sie die Wahl als zweite Vorsitzende an.

Herr Steitz bedankt sich und übernimmt den Vorsitz.

Punkt 5 **Jugend spricht für sich**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Jugendlichen gekommen.

Punkt 6 **Bildung, Besetzung und inhaltliche Ausgestaltung der Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses** **Vorlage: 0981/2014**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig:

Es wird eine Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses gebildet. Sie wird wie folgt besetzt:

Die Stadtratsfraktionen sind mit 11 Personen vertreten: CDU 3 Mitglieder, SPD 3 Mitglieder, Bündnis 90/Die Grünen 2 Mitglieder, je ein Vertreter der FDP, der Linken und der AfD/FW Mainz. Je einen Sitz haben Caritasverband, Der Paritätische, Diakonisches Werk, Deutsches Rotes Kreuz, Stadtjugendring, Beirat für Migration und Integration und die Behindertenbeauftragte. Der Stadelternausschuss ist mit vier Personen vertreten. Die Verwaltung wird repräsentiert durch den Jugenddezernenten; die Leitungen der Verwaltung des Amtes für Jugend und Familie und der Abteilung Kindertagesstätten.

Die Arbeitsgruppe gibt dem Jugendhilfeausschuss Empfehlungen für seine Beratungen und Beschlüsse.

Je nach Thema und Bedarf können zusätzliche beratende Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu den Sitzungen der Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung eingeladen werden.

Punkt 7 **Mitteilungen**

Herr Steitz weist auf die, der Einladung zur heutigen Sitzung beigefügten Liste mit den Sitzungsterminen des Jugendhilfeausschusses im Jahr 2015 hin.

Die diesjährige letzte Sitzung wurde vom 25.11. auf den 05.11.2014 vorverlegt.

Von Herrn Gers Abtl. 5102 wurde zu Beginn der Sitzung an alle eine Dokumentation „Grundschulsozialarbeit in der Stadt Mainz, eine Evaluation“ vom Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism) ausgeteilt.

Es wird der Hinweis gegeben, dass dieser Bericht als Thema auf der nächsten Tagesordnung des JhA stehen wird.

Auf einen Flyer zum Tag der offenen Tür des Stadthauses am 27.09.2014 wird hingewiesen.

Punkt 8 **Vergabe von Mitteln aus der Mainzer Jugend- und Waisenstiftung hier: Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände in Mainz (AGW) vom 05.03.2014** **Vorlage: 1079/2014**

Es erfolgt eine kurze Erläuterung der Vorlage durch Frau Schuster.

Die Wohlfahrtsverbände und der Stadtjugendring als Begünstigte nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt sodann mehrheitlich:

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die wissenschaftliche Untersuchung der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände in Mainz (AGW) und beschließt die beantragte Zuwendung in Höhe von 12.500,00 Euro aus Mitteln der Jugend- und Waisenstiftung bereitzustellen. Die gesicherte Gesamtfinanzierung der Maßnahme ist nachzuweisen.

Punkt 9 **Durchführung einer Planungswerkstatt zur Sanierung/Erweiterung/Aufwertung des Einkaufszentrums Mainz-Lerchenberg**
Vorlage: 1118/2014

Herr Merkator erläutert die derzeitige Finanzierungsmöglichkeit der Maßnahme und die Ortsvorsteherin Frau Westrich die Notwendigkeit der Planungswerkstatt zur Neugestaltung des Einkaufszentrums, das den Ortsmittelpunkt des Stadtteils darstellt.

Der Beschlussvorschlag wird zustimmend zur Kenntnis genommen:

Die geplante Vorgehensweise zur Durchführung einer Planungswerkstatt zur zukünftigen Entwicklung und Neugestaltung des Einkaufszentrums Mainz-Lerchenberg wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 10 **Kindertagesstätte Kinderwiese e. V.; Finanzierung nach dem Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz**
Vorlage: 0992/2014

Herr Merkator bezeichnet die Aufnahme einer Kindertagesstätte einer Elterninitiative in den Kindertagesstättenbedarfsplan allgemein als Gewinn, sowohl für die Stadt Mainz als auch für die Elterninitiative.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig:

Der Aufnahme der Kindertagesstätte Kinderwiese e.V. in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz als freier Träger und der Finanzierung der Personalkosten nach dem Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz (KitaG) ab 01.01.2015 wird zugestimmt.

Punkt 11 **Städtische Zuschüsse an freie Träger von Kindertagesstätten**
Vorlage: 0993/2014

Die Erhöhung des städtischen Zuschusses für zusätzliche neugeschaffene Plätze wurde als Anreiz für freie Träger vor 2 Jahren geschaffen. Diese befristete Erhöhung des Zuschusses von 40% auf 60% soll für ein Jahr verlängert werden.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig:

Die Erhöhung des städtischen Zuschusses zu den Bau- und Ausstattungskosten freier Träger von 40 % auf 60 % bleibt über den 30.09.2014 hinaus bis zum 30.09.2015 bestehen. Für nach der derzeit gültigen Richtlinie genehmigte, aber zum 30.09.2014 noch nicht abgeschlossene Maßnahmen gilt weiterhin der Zuschusssatz von 60 %.

Für Bauvorhaben, die bis zum 30.09.2015 beantragt und bis zum 31.12.2017 abgeschlossen

werden, wird der erhöhte Zuschusssatz von 60 % gewährt.

Für nach dieser Maßgabe neu geschaffene und belegte Plätze für Mainzer Kinder im Alter unter drei Jahren zahlt die Stadt Mainz weiterhin dauerhaft einen jährlichen Bonus in der am 05.12.2012 beschlossenen Höhe (siehe Punkt 2)

Entsprechend werden die im Anhang befindlichen „Richtlinien über die Gewährung von städt. Zuschüssen zu den Bau- und Ausstattungskosten von Kindertagesstätten im Jugendamtsbezirk Mainz“ beschlossen und treten am 01.10.2014 in Kraft. Die vom Stadtrat am 06.12.2012 beschlossenen „Richtlinien über die Gewährung von städt. Zuschüssen zu den Bau- und Ausstattungskosten von Kindertagesstätten im Jugendamtsbezirk Mainz“ treten damit außer Kraft.

Der Jugendhilfeausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt die zusätzlich benötigten Mittel in Höhe von 300.500 € für 2015 und in Höhe von 300.500 € für 2016 auf die Nachmeldeliste für den Doppelhaushalt 2015/2016 aufzunehmen.

Ende der Sitzung: 17:00 Uhr

gez. Georg Steitz.....
Vorsitz Jugendhilfeausschuss

gez. Kurt Merkator.....
Beigeordneter

gez. Heike Stöhr.....
Schriftführung